



Pfarrblatt

Glödnitz

Flattnitz



April

Mai

2015

Während sie ratlos dastanden, traten zwei Männer in leuchtenden Gewändern zu ihnen. Die Frauen erschrakten und blickten zu Boden. Die Männer aber sagten zu ihnen: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden. (Lk 24,4-6)



*Frohe Ostern
Jesus lebt*

Wo Menschen eine Mitte finden...
Wo Freude das Leben prägt...
Wo Ängste überwunden werden...
Wo Versöhnung Menschen verbindet...
Wo Schranken geöffnet werden...
...Da erfahren wir Auferstehung mitten im Leben.

APRIL

So. 29.03. PALMSONNTAG -
10:00 h Segnung der Palmzweige
anschl. hl. Messe
f. +Juliana Reinsperger; +Paul Ertl



Do. 02.04. GRÜNDONNERSTAG - 17:00 h Abendmahlmesse
f. ++Sophie und Simon Dörflinger

Fr. 03.04. KARFREITAG - 19:00 h Karfreitagsliturgie

Sa. 04.04. KARSAMSTAG -07:30 h Wasser- u. Feuersegnung
14:00 h Speisensegnung
15:00 h Speisensegnung Flattnitz
20:00 h Auferstehungsfeier

So. 05.04. OSTERSONNTAG – HOCHFEST

10:00 h Festgottesdienst f. +Alfred Frießer
Flattnitz 11:30 h hl. Messe

f. ++ d. Fam. Walcher, Pichler u. Krainberger, O o Gritsch

Mo. 06.04. Ostermontag - 10:00 h hl. Messe f. d. Pfarrgemeinde



Do. 09.04. 19:00 h hl. Messe f. +Pfarrer O o Gritsch

So. 12.04. Weißer Sonntag -
Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit
10:00 h hl. Messe f. +Josef Tamegger;
für die Pfarrgemeinde

So. 19.04. 3. Sonntag der Osterzeit
10:00 h hl. Messe
f. d. Pfarrgemeinde

Mi. 22.04. 19:00 h hl. Messe

Do. 23.04. 19:00 h hl. Messe

So. 26.04. 4. Sonntag der Osterzeit - 10:00 h hl. Messe
f. ++Hildegard, Hartwig u. Günther Untersteiner
++Wilfried, Leopoldine, Ignaz Leitner;
++Gö ried u. Josefine Gräßling

Do. 30.04. 19:00 h hl. Messe

Zeugen

Wie die
Emmausjünger
sind wir Zeugen, dass
der Tod nicht unser
letztes Ziel ist,
sondern unser
Leben wandelt.
Gott wirkt und
beschützt uns heute noch. Wenn wir
danach leben, können wir die
Welt verändern.

Bald kommt der Osterhase!

Langsam wird es wieder wärmer und die Tage sind wieder länger hell. Im März geht die Fastenzeit zu Ende, dann feiern wir das Fest, auf das wir uns 40 Tage lang vorbereitet haben: Ostern, das Fest der Auferstehung Christi. Jesus ist gekreuzigt worden, und viele Menschen waren sehr traurig darüber, dass er sterben musste. Aber nach drei Tagen konnten sich wieder alle freuen: Jesus ist auferstanden! Er hat uns damit gezeigt, dass Gott stärker ist als der Tod, dass mit dem Tod nicht alles vorbei ist, dass auch wir nach dem Tod weiterleben werden bei Gott.

So feiern wir zu Ostern unsere Freude am Leben. Wir freuen uns, wenn ein Baby geboren wird, wenn im Frühling die Blumen aus der Erde sprießen und die Tiere Junge bekommen. Der Hase ist ein Tier, das ganz viele Junge bekommt. Deshalb ist er auch ein Zeichen des Lebens, ein Zeichen für Ostern.

In der Osternacht werden viele Kerzen angezündet, weil auch das Licht, das für jedes Leben notwendig ist, ein Zeichen für das Leben ist.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Ostereier suchen und einen schönen Frühlingsbeginn.



Fips, der kleine Osterhase, muss vor Ostern noch viele Eier bemalen. Doch halt: In das Suchbild haben sich elf Fehler eingeschlichen. Könnt ihr sie finden?

Dankt dem Vater mit Freude! *Er hat euch fähig gemacht, Anteil zu haben am Los der Heiligen, die im Licht sind. Er hat uns der Macht der Finsternis entrissen und aufgenommen in das Reich seines geliebten Sohnes. Durch ihn haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden. Er ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung. Denn in ihm wurde alles erschaffen im Himmel und auf Erden, das Sichtbare und das Unsichtbare, Throne und Herrschaften, Mächte und Gewalten; alles ist durch ihn und auf ihn hin geschaffen. Er ist vor aller Schöpfung, in ihm hat alles Bestand. Er ist das Haupt des Leibes, der Leib aber ist die Kirche. Er ist der Ursprung, der Erstgeborene, der Toten; so hat er in allem den Vorrang. Denn Gott wollte in seiner ganzen Fülle in ihm wohnen, um durch ihn alles zu versöhnen. Alles im Himmel und auf Erden wollte er zu Christus führen, der Friede gestiftet hat am Kreuz durch sein Blut. (Kol. 1, 12-20)*

Durch die Taufe sind wir Mitglieder der Kirche. Mitglied der Kirche zu sein bedeutet ein Teil des Christi Leibes zu sein. Der Text des hl. Paulus spricht darüber ganz klar. Von der Kirche austreten bedeutet Christus verleugnen. Was bedeutet das sodann? Darüber spricht Christus selber: Wer sich nun vor den Menschen zu mir bekennt, zu dem werde auch ich mich bekennen. Wer mich aber vor den Menschen verleugnet, den werde auch ich vor meinem Vater im Himmel verleugnen. (Mt 10, 32-33)

Wozu Kirchenbeitrag?

Auf die Frage wozu wir den Kirchenbeitrag bezahlen, gibt es viele Antworten. Einige davon sind hier spontan angeführt, so z.B.:

- die Erhaltung der Kulturdenkmäler und deren Verwaltung
- die Unterstützung der geistlichen Spitäler
- der Caritas Heime (z. B. Pflege, - Behindertenheime)
- der Caritas Kindergärten (auch der Kindergarten KUNTERBUNT in Deutsch-Griffen, gehört dazu)
- Schulen
- Hilfe bei Katastrophen
- Hilfe in privaten Notsituationen
- die Besoldung der kirchlichen Angestellten in der Diözese

Im Ablauf eines Jahres stehen zehn kirchliche, gesetzlich verankerte, Feiertage rot im Kalender. Diese gelten auch für jene, die nicht der katholischen Konfession angehören.

Was erwartet uns nach einem Austritt aus der christlichen Gemeinschaft?

Wir verlieren den Anspruch auf die hl. Sakramente wie z. B.:

- die Kommunion darf nicht empfangen werden
- die kirchliche Eheschließung ist nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich (Gespräch mit dem Pfarrer)
- die Krankensalbung (so genanntes Sterbesakrament)

- ein kirchliches Begräbnis
- wir dürfen keine Patenschaften übernehmen und
- ein Austritt aus der Kirche wird in das Taufbuch der Pfarre, eingetragen.

Was hilft bei der Entscheidung: Kirchenaustritt ja oder nein?

- suchen Sie ein vertrauliches Gespräch mit Ihrem Priester. Es kann auch ein Priester einer anderen Pfarre sein.
- besprechen Sie die Frage ausführlich im Familienverband.
- kontaktieren Sie die Kirchenbeitragsstelle im Bezirk und besprechen sie dort die Situation wenn es um den monatlichen Beitrag geht.
- entscheiden Sie überlegt und besonnen bevor Sie diesen Schritt tun.

Für eine Wiederaufnahme in die christliche Gemeinschaft sind keine besonderen Schritte notwendig. Gehen Sie zu einem Priester Ihres Vertrauens.

Die allgemeine Meinung, dass der Kirchenbeitrag nach einem Wiedereintritt für die verlorenen Jahre nachgezahlt werden muss, ist nicht richtig.

Die Entrichtung des Kirchenbeitrages beginnt mit dem Monat Ihres Beitrittes.

Es gibt **keine** Prüfung!



Ihr Pfarrer Don Robert

PGR Waltraud Merl

Ein herzliches **Dankeschön** an die Frauen, die wieder eine sehr gute Fastensuppe zubereitet haben. Danke für das Brot und DANKE für Ihre Spenden.



Für unsere **Firmung, am 3. Mai** bitte ich Sie ganz herzlich um Ihre Mithilfe: Ich bitte darum, den Ort festlich zu schmücken.

Die Vereine bitte ich um Mitgestaltung der Begrüßung und des Gottesdienstes. Die Pfarrverantwortlichen werden sich rechtzeitig bei Ihnen melden.

Wir wollen bei den Firmlingen und Gästen aus nah und fern einen guten Eindruck hinterlassen.



Den **Geburtstagskindern** im April und im Mai wünschen wir Gesundheit, Glück und Gottes Segen;

allen **Kranken**, baldige Genesung

und allen **Trauernden**, Gottes Beistand in einer schweren Zeit.



Ein gesegnetes, frohes Osterfest und ein vom Heiligen Geist durchwehtes Pfingstfest wünschen Ihnen von Herzen Don Robert und die Damen und Herren vom PGR Glödnitz

MAI

So. 03.05. FIRMUNG IN GLÖDNITZ - 10:00 h Firmungsmesse

Mi. 06.05. 19:00 h hl. Messe f. +Richard Lerchbaumer

Fr. 07.05. 19:00 h hl. Messe f. +Bernade e Hois



So. 10.05. MUTTERTAG - 10:00 h hl. Messe

f. +Hilda Plenkus; ++Simon, Adelgunde, u. Resi Hochsteiner;
++Pius Zauchner u. Großeltern

Mo. 11.05. 18:30 h Bittprozession zum Ertl Kreuz

Di. 12.05. 18:30 h Bittprozession zum Heritzer Kreuz

**Mi. 13.05. 06:00 h Bittprozession nach Altenmarkt –
dort hl. Messe mit den anderen Pfarren**



In Prozessionen durch die Flur wird in allen Anliegen der Menschen gebetet, besonders für das Gedeihen der Früchte und den Schutz der Natur.

**Do. 14.05. CHRISTI HIMMELFAHRT -
08:30 h hl. Messe f. d. Pfarrgemeinde**

**So. 17.05. ERSTKOMMUNION
IN GLÖDNITZ -
10:00 h hl. Messe**
f. +Maria Reinfrank



Mi. 20.05. 19:00 h hl. Messe

Do. 21.05. 19:00 h hl. Messe

Wie die Jünger beim letzten Abendmahl, so sollen unsere Kinder bei diesem Mahl die Gemeinschaft mit der ganzen Pfarrgemeinde, mit Jesus Christ und miteinander spüren.

So. 24.05. PFINGSTEN - 10:00 h hl. Messe

f. ++Simon u. Sophie Dörflinger

Mo. 25.05. Pfingstmontag – 10:00 h hl. Messe

f. +Josef Tamegger

Do. 28.05. 19:00 h hl. Messe

So. 31.05. 08:30 h hl. Messe f. d. Pfarrgemeinde

**Messintentionen
f. d. nächsten Pfarrbrief
bitte bis 14. Mai 2015
bestellen.**

Pfarre Glödnitz; Pfarrprovisor Mag. Robert Jamróz, 8.-Dezember-Straße 2, 9346 Glödnitz,
Tel.Nr.: 04265/8213, Mobil: 0676/8772 8335, E-Mail: gloednitz@kath-pfarre-kaernten.at
Änderungen vorbehalten!

FIRMUNG IN GLÖDNITZ

3. MAI 2015 - 10:00 UHR
IN DER PFARRKIRCHE



Das Sakrament der Firmung (lat. confirmatio: Bestärkung) vollendet und besiegelt die Taufe und soll ein bewusstes „Ja“ des jungen Menschen zum Glauben und zur Kirche sein.

Durch die Firmung empfangen die Jugendlichen die besondere Kraft des „Heiligen Geistes“, der wie ein frischer Wind durch ihr Leben fegen und sie stark machen soll für den christlichen Glauben Zeugnis abzulegen.



Geist Gottes, durchwehe meinen Geist,
damit ich nicht weiter in den alten Bahnen denke,
sondern offen werde für das, was du mir gibst.

Komm, Heiliger Geist,
erfülle mich ganz mit der Kraft neuen Lebens
und dem Atem lebendigen Feuers. Amen.